



Am Turnierplatz angekommen

So, es ist so weit! Am Turnierplatz angekommen, versorgen Sie zuerst Ihr Pferd. Danach führt Ihr Weg direkt zur Meldestelle, um sich anzumelden, sofern Sie nicht schon am Vortag telefonisch die Startbereitschaft erklärt haben. Klären Sie ab, ob sich im Zeitplan oder an der Startfolge etwas geändert hat. Fragen Sie nach Starterlisten und Parcourskizzen. Diese können meist als Kopie mitgenommen werden. Schauen Sie sich die örtlichen Gegebenheiten von Turnier- und Abfahrplatz an, wo es für die Pferde Wasser gibt und wo die Toiletten sind.

Seien Sie also rechtzeitig vor Ort, um alle Informationen einzuholen und Ihr Pferd in Ruhe vorbereiten zu können. Nichts ist schlimmer als hetzen zu müssen! Es ist unwahrscheinlich, dass man unter Stress eine gute Prüfung fahren kann. Kalkulieren Sie noch etwaige unvorhergesehene Verzögerungen mit ein, da bei den ersten Turnierbesuchen vielleicht noch nicht alles Hand in Hand läuft, das Pferd vielleicht nervös und unruhig durch die neue Umgebung sein kann oder aber ein Teilnehmer ausfällt und Sie früher Ihre Prüfung fahren müssen. Sind Sie vorbereitet und wissen Wo Was Wann und Wie, dann kann es losgehen!!!

Noch einen Tipp am Rande ...

Wann sind Sie eigentlich reif für ein Turnier ?

Beginnen Sie mit dem Turnierfahren erst, wenn Sie im heimatischen Stall die Anforderungen einer Prüfung erfüllen können. Lassen Sie sich von einem Trainer oder erfahrenen Fahrer bei Ihrem Weg zum Turnierfahren begleiten. Von unten sieht man immer mehr als von oben. Klappt das Fahren Zuhause, heißt das noch lange nicht, dass die Prüfung auf dem Turnierplatz genauso reibungslos verläuft, da für Fahrer und Pferd einiges an Aufregung und Stress hinzu kommt. Lassen Sie sich davon aber nicht entmutigen, denn Pferd und Fahrer brauchen in Sachen „Turnierluft“ - Übung. Fangen Sie klein an. Lieber starten Sie in einer E-Prüfung erfolgreich, als in einer A-Prüfung eine Niederlage zu erlangen. Erfolg bringt Selbstbewusstsein und treibt Sie voran !

Merke: Obwohl Turnierfahren einiges an Einsatz verlangt, macht es viel Spaß !

So ... Der erste Teil wäre geschafft ! Wie nun im Einzelnen die verschiedenen Prüfungen ablaufen, wie man sich bei einer Siegerehrung verhält und wie man auf dieses große Ereignis hinarbeitet, erfahren Sie im nächsten Heft, Teil 2 des Berichts „Wie werde ich Turnierfahrer“ !

Text: Sabine Schweickert

Fotos: Elke Schulze

FAHRTEAM SCHWEICKERT

FAHREN UND LONGIEREN MIT GEFÜHL UND VERSTAND



Mit Freude Fahren lernen !



Sabine Schweickert ~ FN Trainer Fahren
 Eschbachstr. 33, 76703 Kraichtal-Landshausen
 Telefon 07250-929870 Fax 07250-929872 Mobil 0170-8742565
 Email: Fahrausbildung@aol.com

www.fahrteam-schweickert.de

Checkliste Turnier

Vorbereitung

- Fahrzeuge auf Funktionalität prüfen
- Kutsche und Geschirre putzen und überprüfen
- Pferde putzen gegebenenfalls waschen und einflechten

Papiere & Co.

- Equidenpässe
- Personalausweis, Führerschein, Fahrzeugschein
- Zeiteinteilung, Adresse des Veranstalters, Telefonnummern
- Kopfnummern
- Wagennummer
- Papier und Stifte
- Stoppuhr beim Geländefahren
- Handy und Foto

Ausrüstung für Fahrer und Beifahrer

- Hüte, Zylinder
- Handschuhe
- Bockschürze
- Kleidung, wie Jackett, Hemd/Bluse, Hose, Socken und Schuhe, eventuell Krawatte
- Wetterfeste Kleidung
- Teamjacken, -westen, -shirts
- Helm und Sicherheitswesten fürs Geländefahren
- Peitsche / Ersatzpeitsche
- Erste-Hilfe-Set

Ausrüstung Pferde

- Fahrgeschirre
- Halfter und Führstricke
- Abschwitz-/Fliegendecken
- Gamaschen, Hufglocken
- Putzzeug, Schwämme, Lappen
- Mähngummis
- Glanzspray, Fliegenschutz
- Wassereimer
- Gefülltes Heunetz
- Kraftfutter und Futtereimer
- Notfallapotheke

Ausrüstung zur Übernachtung

- Stallzelt, Markise
- Mobiler Weidezaun mit Stromgerät
- Lampen, Taschenlampen
- Zelt, Luftmatratze, Schlafsack
- Verpflegung
- Geschirr
- Klappstisch und Klappstühle
- Kühlbox

Der Wagen

- Wagenlampen/Auf Reflektoren achten!
- Deichsel/Schere
- Sitzkeile
- Werkzeug, Klebeband, Kabelbinder, Messer
- Spannurte für Kutschentransport